

dazwischen zwei Augen

Als Künstlerinnen, die beide mit Kamera unterwegs sind, teilen wir auf überraschende Art gewisse Sichtweisen und haben ähnliche Vorlieben.

Hier hat sich uns eine Gelegenheit geboten, diese Affinität auch einmal konzeptionell aufzugreifen und eine Arbeit unmittelbar für diesen Raum gemeinsam auszuführen.

Mit einer Neugierde für die Architektur und ihrer Erscheinung wählen wir einen Glasbaustein, eine kleine gläserne Vase und ein farbiges Stück Glas.

Von der einen Seite her ist es ein Zeigen, von der anderen Seite ein Entdecken und Fotografieren. Die Kamera reichen wir uns hin und her.

www.cecilehummel.ch | www.katalindeer.ch

Cécile Hummel (*1962) lebt und arbeitet in Basel. Ihre Ausbildung hat sie 1987 mit dem Lehramt Bildende Kunst Basel abgeschlossen. Es folgten Studienaufenthalte in San Francisco und Berlin. 1990–2000 hatte Atelier und Wohnsitz in Rom. Seit 1989 regelmässige Ausstellungen im In- und Ausland.

Ab 2001 Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen wie ETH Zürich, der HGK Basel und der Hochschule Kunst & Design Luzern, Ab 2019 Zürich ZHDK und Kunstakademie Burg Giebichenstein Halle. Einzelausstellungen im Haus der Kunst Palermo, I, Galerie Adrian Bleisch, Arbon. Gruppenausstellungen Galerie Marianne Grob, Basel und Kunstforum Aachen.

Katalin Deér (*1965) lebt und arbeitet in St.Gallen. 1996 schloss sie ihr Studium der Bildenden Kunst an der Universität der Künste in Berlin ab.

Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen präsentiert: Alte Fabrik, Gebert Stiftung für Kultur, Rapperswil; Kunstmuseum St.Gallen; Architekturforum Ostschweiz St.Gallen; Arte Castasegna, Bergell; Nextex im Konsulat, St.Gallen; Geiler Block, Trogen; Herzog & de Meuron und REHAB Basel. Katalin Deér konnte mehrere Kunst am Bau Projekte verwirklichen wie am Kantonsspital und am Ostschweizer Kinderspital, St.Gallen.